



Handling und Therapiemöglichkeiten in Behinderten- und Pflegeheimen (Kursreihe Neurologie)

Beschreibung

Die Anforderungen und Herausforderungen in betreuten Einrichtungen sind sehr vielfältig geprägt. Sowohl die Krankheitsbilder (u.a. Schlaganfall, Schädel Hirn Trauma SHT, Hirnblutung, Apallisches Syndrom, ALS, GBS) als auch die Stadien und Symptome (u.a. Neglect, Apraxie, Aphasie, Bewusstsein, Kontrakturprophylaxe, Spastik) der Bewohner in Behindertenzentren sind facettenreich. Eine interdisziplinäre Zusammenarbeit von Pflegekräften, Therapeuten verschiedener Fachrichtungen, Ärzten und Angehörigen ist unabdingbar. Sind Sie Teil eines solchen Teams ist dies die geeignete Fortbildung für sie.

Kursinhalte

- Anamnese und individuelle Zielsetzungen der Therapie nach dem Bio- Psycho- Sozial-Modell
- Betreuungskonzepte
- Wichtigkeit interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Physische und psychische Bedürfnisse behinderter Menschen
- Handling und Lagerung bettlägeriger Patienten
- Therapiemöglichkeiten zur Förderung der Selbstständigkeit
- Integrationsmöglichkeiten in ein soziales Gefüge

Ihr Nutzen

Der Kurs vermittelt soziale und fachliche Kompetenzen, um Menschen mit Behinderung besser zu verstehen. Theoretische Grundlagen bilden die Basis für eine harmonische Zusammenarbeit im Team. Rückengerechte Transfertechniken werden ihren Alltag



VPTRheinland-Pfalz Saar

erleichtern. Praktische Anwendungsbeispiele bieten Anregungen zur Integration der Bewohner in ein soziales Umfeld.

Der Kurs ist Teil der Kursreihe